



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Beschreibung

Die seit 1925 als Quartalsstatistik durchgeführte BESTA, beruht heute auf einer repräsentativen Stichprobe von 18'000 Unternehmen (65'000 Betrieben) des sekundären und tertiären Sektors. Ziel der Statistik ist die Erstellung von verschiedenen Konjunkturindikatoren, die die Entwicklung der Beschäftigung in der Schweiz verfolgen.

Verfügbar seit:
1925, elektronisch ab 1992

Erfasste Merkmale:

Beschäftigte (gemäss Inlandkonzept und Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT)) in den Unternehmen und Betrieben des sekundären und tertiären Sektors. Die STATENT beruht hauptsächlich auf den Registern der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und berücksichtigt alle Unternehmen und Personen, die AHV-pflichtig sind.

Ausgeklammert werden:

- Beschäftigte des primären Sektors
- Beschäftigte von Privathaushalten
- Beschäftigte, die nicht AHV-pflichtig sind

Beschäftigte:

Geschlecht x Wirtschaftsabteilungen NOGA x Beschäftigungsgrad

Geschlecht x Wirtschaftssektoren x Grossregionen

Indikatoren zu den Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und zu den

Beschäftigungsaussichten:

nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen NOGA

nach Grossregionen

Anzahl offene Stellen:

nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen NOGA

nach Grossregionen

x = verknüpft mit

Methodik

Die Erhebung wird bei einer Zufallsstichprobe von Unternehmen, die aus dem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) gezogen werden, vorgenommen.

Alle Betriebe (im Sinne von örtlichen Einheiten) der in der Stichprobe berücksichtigten Unternehmen werden in der Stichprobe aufgenommen. Die Stichprobe ist nach Wirtschaftszweigen geschichtet (NOGA BFS-50). Die für die BESTA nötigen Auskünfte werden entweder mittels Papierfragebogen oder elektronisch via Internet (eSurvey), E-Mail oder Datenträger eingeholt. Die Erhebung wird mit den Erhebungen Profiling und Profiling Light koordiniert.

Regionalisierungsgrad:

Schweiz und Grossregionen

Periodizität:

vierteljährlich

Referenzperiode:

Letzter Monat des jeweiligen Quartals (März, Juni, September & Dezember)

Qualität der statistischen Informationen:

Variationskoeffizient kleiner als 0,5% für das Total der Beschäftigten (kleiner als 1% nach Wirtschaftssektoren)

Revision:
2003, 2007, 2009, 2010, 2011, 2015 Hinweis: Die BESTA, die STATENT und die Erwerbstätigenstatistik (ETS) betrachten den Arbeitsmarkt aus zwei verschiedenen Blickwinkeln, verwenden aber verwandte Begriffe: Bei der BESTA und der STATENT geht es um die Beschäftigten, bei der ETS um die Erwerbstätigen.

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung vom 30. Juni 1993

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Francis Saucy
+41 58 46 36362
francis.saucy@bfs.admin.ch

Information: +41 58 467 23 70
diffusion.best@bfs.admin.ch
